



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

290 (28.6.1934) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-240352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-240352)

Neue Mannheimer Zeitung

Veröffentlichungsweg: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreis: Frei Haus monatlich 2,00 RM. und 60 Pf. Trägerlohn, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 2,25 RM., durch die Post 2,70 RM. einschli. 60 Pf. Post- u. Geb. Steuern 70 Pf. Bestellgeld. Adressen: Postfachstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schlegelstr. 44, Meerfeldstr. 12, No. 11, Poststraße 1, W. Oppauer Straße 8, Se. Freiburger Straße 1

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 175 90 - Drahtanschrift: Remazeri Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Zeilenmeterzelle 9 J., 70 mm breite Zeilenmeterzelle 59 J. Für im Voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheitsanzeigen besondere Preise. Bei Anzeigenverträgen oder Konturten wird keinerlei Nachschlag gemacht. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, insbesondere in Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsdruck Mannheim.

Abend-Ausgabe A

Donnerstag, 28. Juni 1934

145. Jahrgang - Nr. 290

Für die Wiederverkehr des freien Welthandels

Die Tagung der Auslandshandelskammern

Meldung des D.N.B.

Berlin, 28. Juni.

Die vom Deutschen Industrie- und Handelskammern einberufene Tagung der deutschen Handelskammern und wirtschaftlichen Vereinigungen im Auslande wurde am Donnerstag im Preußenhaus durch Präsident Dr. von Renteln feierlich eröffnet. In der Vollversammlung waren außer den Vertretern der deutschen Auslandshandelskammern, der Auslandsorganisationen der D.D.A.B., der deutschen Wirtschaft, insbesondere der Industrie- und Handelskammern und der Presse, zahlreiche führende Persönlichkeiten des neuen Deutschlands erschienen.

Präsident Dr. von Renteln führte in seiner Eröffnungsansprache u. a. folgendes aus:

Das heutige Deutschland ist nicht mehr der hoffnungslos seiner sozialen und wirtschaftlichen Auflösung zutreibende Staat der vergangenen 14 Jahre.

Die Auslandsdeutschen haben seit dem Kriege einen ganz besonders schweren Stand gehabt. Einerseits hatten sie auf vorgeordnetem Posten in allen Ländern die Feindschaft gegen das Deutschland zu ertragen, andererseits hatten sie weder ideal noch materiell den notwendigen Rückhalt in der Heimat, denn diese bot ein trostloses Bild der Unmöglichkeit, des politischen und wirtschaftlichen Verfalls. Alles dies ist im Dritten Reich anders geworden.

Dr. von Renteln gab einen Überblick über die ungeheuren Leistungen der nationalsozialistischen Regierung in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, sowie in der Beseitigung ungesunder Zustände und des Klassenkampfes der verächtlichen Schichten der Bevölkerung.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammern hat es als eine der wichtigsten Aufgaben der Gegenwart angesehen, eine Tagung der deutschen Auslandshandelskammern einzuberufen, um den auslandsdeutschen Wirtschaftsfreien und den mit ihnen befreundeten Kreisen der Gastländer Gelegenheit zu geben, sich mit dem neuen Deutschland vertraut zu machen. Die Heimat und das Auslandsdeutschtum sind auf Gedeih und Verderb miteinander verbunden.

Die Verbindungen im Rahmen der Tätigkeit der Auslandshandelskammern sind in hohem Maße geeignet, das gegenseitige Verständnis zwischen uns und den anderen Nationen zu fördern, das auf dem Grundsatze gegenseitiger Achtung der Völker und ihrer Eigenarten beruhen muß. Die deutschen Auslandshandelskammern haben in diesem Sinne in den vergangenen Jahren große und wertvolle Arbeit geleistet.

Es folgte eine Ansprache des

Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt,

in der er u. a. folgendes ausführte:

Es ist mir eine besondere Freude, Sie als die Vertreter des deutschen Volkes und seiner Wirtschaft im Auslande hier zu begrüßen. Sie sind berufen, wie es der Herr Reichsminister des Auswärtigen gestern sagte nach Ihrer Rückkehr zu den Stätten Ihrer Arbeit Länder zu sein, die dem neuen Deutschland das neue deutsche Gesicht eines geschlossenen Volkstums und unüberwindlicher Einigkeit. Sie sind auch Mittler zwischen Deutschland und seiner Wirtschaft und den Ländern, deren Wohlstand Sie genießen, mit deren Wirtschaftswirtschaft Sie in ständiger enger Fühlung stehen. Hier erwacht Ihnen die große, bedeutsame Aufgabe, unsere gerade in der heutigen Zeit so erschwerten, so gefährdeten Auslandsbeziehungen nicht abzubrechen zu lassen, sondern mit aller Willenskraft aufrecht zu erhalten und erstreben zu suchen.

Man kann Handelsgeschäfte nicht allein mit dem Rententisch betreiben. Wer sich nicht ehrlich bemüht, das Vertrauen seines Partners zu erlangen, der soll die Finger vom Handel lassen. Er wird auf die Dauer keinen Erfolg haben. Das gilt im Inlande und noch viel mehr im Außenhandel. In diesem Sinne beäugle ich die Tätigkeit der deutschen Handelskammern im Auslande ganz besonders.

Ich glaube, daß die Schwierigkeiten der Wirtschaft, vor allen Dingen der Weltwirtschaft, von sich aus überwinden werden könnten. Denn sie beruhen nicht auf dem Verfall der wirtschaftlichen Faktoren, sondern auf den wirtschaftlichen Faktoren der politischen und finanziellen Dünnpolitik der Krieges- und Nachkriegsjahre.

Die internationalen Anzeichen der Kriegeszeit haben den Schuldnerstaaten ungeheure Kapital- und Zinsenlasten aufgebürdet; die Deutschland auferlegten Re-

Tod dem Diktat von Versailles!

Ein Aufruf des Arbeitsausschusses deutscher Verbände

Meldung des D.N.B.

Berlin, 28. Juni.

Der Arbeitsausschuß deutscher Verbände veröffentlicht folgenden Aufruf zum 28. Juni 1934:

15 Jahre Versailles! Heute vor 15 Jahren wurde das Versailleser Diktat unterzeichnet. Schon damals konnte es bei keinem Einsichtigen als ein Instrument zur Wiederherstellung eines wahren Friedens gelten. Die 15 fetter vergangenen Jahre haben dem deutschen Volk die größten Opfer auferlegt, sie haben aber ebensowenig der Welt wahren Nutzen gebracht, es sei denn, man nennt Nutzen das starre Festhalten an Machtpositionen, die nur auf der Niederhaltung der europäischen Mächte beruhen. In einem Zustand der Schwäche und Ermüdung nach vierjährigem heldenhaftem Ringen wurde das Diktat unterzeichnet. Die Kraft zu einem „Nein“ brachte das deutsche Volk nicht auf. Es mußte daher den Weg durch die Wüste antreten. Heute nach 15 Jahren kann es mit Stolz und Stolz sagen, daß es die innere Schwäche und Unmöglichkeit überwunden hat. Damit ist der Aufruf, den das Versailleser Diktat auf die Ehre und das Selbstbewußtsein des deutschen Volkes darstellte, zunichte geworden.

Das Versailleser Diktat wurde einem in ehrenvollem Kampf gegen die Übermacht erlegten Volke auferlegt. Es hätte der Niederlage die höhere Demütigung zu. Um den Erbitterten Frieden des Rechts und der Gerechtigkeit darzustellen, zu demütigen, wurde die Lüge, daß Deutschland der Urheber des Weltkrieges sei, zur moralischen Grundlage des sogenannten Friedensvertrages gemacht.

Gezungen zur Unterzeichnung unter die Bestimmungen, die dem deutschen Volk die Ehre nehmen wollten, hat es dieses den Tatsachen nicht entsprechende Anerkenntnis niemals anerkannt, und es tut dies heute weniger als je. Durch widerwärtige Grenzzeichnungen, durch Beugung des überseeischen Rationalismus, ist der Lebensraum

parationen konnten nur aus der Substanz und mit Hilfe ausländischer Anleihen geleistet werden, was zu einer Ausblutung der deutschen Wirtschaft und zu einer unerträglichen Schulden- und Zinsenlast für Reich und Wirtschaft führte. Ganz besonders richtete sich die Aufmerksamkeit der Mächte auf die Frage, wie sie ihre Forderungen einpreßeln könnten. Und man schien die doch so einfache Aufgabe zu vergessen, daß ein Schuldner, um zahlen zu können, leben und arbeiten muß.

Und man erschau auch, daß es zu keinem guten Ende führen kann, wenn man einen Schuldner so auspreßt, daß er als Verbraucher, als Käufer ausfällt.

Wir haben heute auf die Aufrechterhaltung unserer Handelsbeziehungen zum Auslande größten Wert gelegt. Und auch heute, trotz aller Hindernisse, die unserem Außenhandel entgegenzusetzen werden, wünschen wir nichts mehr als die Wiederverkehr des freien, ungehinderten Welthandels. Diese Frage kann aber nicht einseitig gelöst werden. Die Welt, in denen die Weltwirtschaft und mit ihr der deutsche Außenhandel liegt, lassen sich nicht dadurch trennen, daß das Ausland uns unsere angeblichen Fehler vorhält. So wird uns u. a. vorgeworfen, daß wir durch die Ablehnung einer Markenwertung unsere Ausfuhr selbst hemmen, während gleichzeitig von einem unerlaubten Dumping im Inlandausfuhrverfahren geredet wird, und überdies eine ganze Reihe von Ländern sich mit aller Macht durch Zoll- und Kontingenterungsmaßnahmen von unseren Waren abschließen. Wie gelangt, mit Vorwürfen ist es nicht getan, sondern nur ein ehrlicher Versuch, die Schwierigkeiten zu beseitigen und uns die Möglichkeit zu geben, durch ausreichende wirtschaftliche Betätigung uns in die Weltwirtschaft wieder einzufügen, kann uns helfen.

Sollten wir es aber nicht erreichen können, durch Ausweitung unseres Außenhandels und die Lebensnotwendigkeiten zu sichern, dann wird das deutsche Volk die Kraft haben, durch Einschränkung der Einfuhr, durch Umstellungen in der Wirtschaft, durch Erschließung eigener neuer Rohstoffe sein Wirtschaftsleben aufrecht zu erhalten.

Wir wünschen diese Entwicklung nicht, denn sie würde eine weitere Schrumpfung der Weltwirtschaft bedeuten. Wird uns aber kein anderer Ausweg gelassen, so wird das deutsche Volk diese schwierige Auf-

gabe des deutschen Volkes unerträglich verkommen. Wo Deutsche an den Grenzen oder verstreut in fremden Staaten wohnen, haben sie sich der schärfsten Angriffe auf ihr Volkstum zu erwehren. Nur die Achtung vor der Eigenart eines jeden Volkstums kann Verabingung und Frieden schaffen. Die echten Friedensgedanken stellt das neue Deutschland dem sich über die Gegebenheiten des Blutes und Stammes hinwegsetzenden abstrakten Nationalstaatsgedanken entgegen. Zwar sehen fremde Heere nicht mehr auf deutschem Boden; an frei, weil wehrlos, liegt jedoch noch das gesamte deutsche Land da; solange die Gleichberechtigung nicht praktisch verwirklicht ist. Die Abrüstungskonferenzen hat verweigert. Sie hat den Entschluß zu einer wirklichen Herabsetzung der Rüstungen nicht aufgebracht. Für das deutsche Volk kommt daher der in Versailles festgelegte Rüstungsstand nicht mehr in Betracht.

Es fordert sein Recht auf das Mindestmaß nationaler Sicherheit, es fordert keine Annullationen, es will nur nicht länger wehrlos und darum erlos bleiben. Die künftige Zeichnung in Sieger und Besiegte muß anhören.

Die Weltlage erfordert, daß das alte Europa zu kommenheit und nicht durch ein ausgeklügeltes Paktensystem, das einseitige Machtbildungen bereinigen will, künstliche Schranken in sich aufreißt. Die Zeit der Abkündigung im Zwangsbereich rückt heran. Die 15jährige Leidenszeit unter fremder Herrschaft wird bald überstanden sein. Es werden auch nach Rückkehr des Saargebietes noch Staatsgrenzen Volkstums Grenzen verschwinden. Das in sich geeinte deutsche Volk weiß sich über Staatsgrenzen hinweg mit allen Volksgenossen einig. Durch den Mund seines Führers hat die Welt erfahren, daß Deutschland den Frieden will. Es vertritt aber unter Frieden nur einen Frieden der Ehre und Gleichberechtigung. Der Versailleser Zustand ist kein Friede. Ein großes Volk will leben und andere leben lassen. Schwer wird auch weiterhin sein Lebensweg bleiben. Im Kampf und Abwehr wagt jedoch die Kraft.

nabe ebenso meistern, wie es der Arbeitslosigkeit zu Leide gerückt ist: einig, gütig und schlagfertig hinter seinem Führer Adolf Hitler.

Englands Antwort auf Americas Schuldennote

Meldung des D.N.B.

London, 28. Juni.

In der Antwort der britischen Regierung auf die amerikanische Schuldennote vom 12. Juni betont die britische Regierung, sie habe in ihrer Note vom 4. Juni nicht erklärt, daß die Bezahlung der britischen Kriegsschulden lediglich von der Bezahlung der ihr geschuldeten Beiträge abhängt. Sie habe erklärt, es würde für sie unmöglich sein, eine Lage ins Auge zu fassen, in der sie voll ihre Kriegsverpflichtungen anderen gegenüber einhalten müßte, während sie weiterhin alle Forderungen auf Bezahlung der ihr geschuldeten Kriegsverpflichtungen einstelle. Dies sei eine Erklärung nicht rechtlicher, sondern tatsächlicher Art. Was die Anrechnung von Zahlleistungen betreffe, so wolle sie daran erinnern, daß die Erfahrung mit den deutschen Reparationen gezeigt habe, daß Transferschwierigkeiten nicht durch ein System von Zahlleistungen gelöst würden.

Nach kurzer Bearbeitung der wirtschaftlichen Einwendungen gegen Zahlleistungen führt die Note fort, wenn das vereinigte Königreich nicht Bezahlung für Waren erhalte, die auf kommerziellem Konto angeführt seien, so würden seine Devisenvorräte, die für den Ankauf von Baumwolle und anderen Waren aus Amerika verfügbar seien, noch weiter verringert werden. Daher sehe die britische Regierung, trotzdem sie nicht abgeneigt sei, die Möglichkeiten in dieser Richtung weiter zu prüfen, augenblicklich keinen Plan, um einen derartigen Plan in die Praxis umzusetzen. Die Note schließt: Nach Ansicht der britischen Regierung ist die Hauptfrage, die geregelt werden muß, der Betrag, der unter Berücksichtigung aller Umstände dieser Schulden anbezahlt werden soll. Sie bedauert, daß es bisher nicht möglich gewesen ist, weitere Fortschritte in dieser Frage zu machen. Sie wird jedoch die Gelegenheit begrüßen, die Erörterung wieder aufzunehmen, sobald zuzuge trit, daß die augenblicklichen abnormen Bedingungen soweit geschwunden sind, daß sich günstige Aussichten für eine Regelung bieten.

Der Prophet von Versailles

Was General Smuts 1919 vorausgesagt

Der heutige Gedenktag der Unterzeichnung des Vertrages von Versailles gibt Anlaß, an die Erklärung zu erinnern, die General Smuts, in den Jahren 1919 bis 1924 Premierminister der Südafrikanischen Union, am Tage der Unterzeichnung abgab. General Jan Smuts, im Vortrage Truppenführer gegen die Engländer, 1918 bis 1917 Befehlshaber der englischen Truppen gegen Lettow-Vorbeck in Deutsch-Ostafrika, einer der aufrichtigsten und unabhängigen Männer der Friedenskonferenz, hatte die Einsicht und den Mut, den auf Unterzeichnung des Schmachvertrages in Versailles versammelten Erzeugern des Diktats über Deutschland Folgendes zu sagen:

„Ich habe den Friedensvertrag unterzeichnet, nicht deswegen, weil ich ihn für ein befriedigendes Dokument halte, sondern weil es gebieterisch vor lag, den Krieg zu beenden; die sechs Monate, seit wir den Waffenstillstand unterzeichneten, sind für Europa vielleicht so verderblich gewesen, zerstörerisch und vernichtend gewesen wie die vorangegangenen vier Kriegsjahre. Ich betrachte den Friedensvertrag als das Ende von zwei Kapiteln, die Krieg und Waffenstillstand heißen, und nur aus diesem Grunde gebe ich meine Zustimmung.“

Ich sage das jetzt, nicht um zu kritisieren, sondern weil dies meine feste Überzeugung ist, nicht weil ich an dem vollbrachten Werke nun Fehler herauszufinden will, sondern weil ich fühle, daß wir in dem Friedensvertrag nicht den wirklichen Frieden erreicht, auf den unsere Völker hoffen und weil ich ferner fühle, daß die wirkliche Arbeit des Friedensmachens erst dann beginnen wird, wenn der Vertrag unterzeichnet ist. Durch ihn ist den zerstörerischen Kräften, die in Europa fast fünf Jahre lang tobten, Halt geboten worden. Dieser Vertrag ist also ganz einfach die Liquidation der Situation, in die die Welt durch den Krieg geraten ist.

Die Aussicht auf neues Leben, der Sieg der großen Menschheitsideale, für die die Völker ihr Blut vergossen und ihre Reichtümer ohne Jögern geopfert haben, die Erfüllung ihrer Sehnsucht nach einer neuen internationalen Ordnung und einer besseren, schöneren Welt finden sich nicht in diesem Vertrag aufgeschrieben, und sie werden niemals in Verträgen aufgeschrieben. Nicht auf diesem Berg, noch in Jerusalem, sondern im Geist und in der Wahrheit, wie der große Meister sagte, müssen die Grundlagen der neuen Ordnung gelegt werden. Ein neues Herz müssen alle haben, nicht nur unsere Feinde, sondern auch wir. Einen zerstückelten Welt gegenüber den Leiden, die die Welt überwältigt haben. Einen Welt des Mitgeföhls, des Erbarmens und der Vergebung für die Sünden und Uebelheiten, unter denen wir gelitten haben. Ein neuer Geist der Güte und der Menschlichkeit, der in den Herzen der Völker in dieser großen Stunde gemeinsamen Leidens und gemeinsamer Trauer geboren wurde, kann allein die Wunden heilen, mit denen die Christenheit jetzt gequält ist.

Und dieser neue Geist unter den Völkern wird allein imstande sein, die Probleme zu lösen, die den Staatsmännern der Friedenskonferenz zu Schwierigkeiten waren.

Da sind territoriale Forderungen, die revidiert werden müssen. Da sind Garantien, die leichtfertig wurden, und von denen wir alle hoffen, daß sie bald nicht mehr im Einklang stehen mit der neuen friedlichen Gesinnung und dem waffenlosen Zustand unserer früheren Feinde. Da sind Strafen vorgeschrieben, die eine ruhigere Betrachtung später lieber einmal mit Verzeihenheit auslöschen wird. Da sind Kriegsschädigungen des wirtschaftlichen Wiederaufbaus Europas nicht durchgeführt werden können und die zu mildern und zu wässern im Interesse aller liegt. Da sind zahlreiche Mordtaten, die aufzuheben werden zu Schmerzen unter dem heiligen Einfluß der neuen internationalen Atmosphäre. Der wirkliche Friede der Völker muß ganz Wahrheit werden, und er muß den Frieden der Staatsmänner ergänzen und verbessern.

In diesem Vertrag aber sind zwei Ergebnisse von weitreichender Bedeutung für die Welt endgültig verkörpert. Das eine ist die Zerstörung des preussischen Militarismus; das andere ist die Einrichtung des Völkerbundes. Ich vertraue darauf, daß der Völkerbund sich als der einzige Ausweg erweisen wird, auf dem Europa sich aus dem Zusammenbruch dieses Krieges retten kann.“

General Smuts - über den „Preussischen Militarismus“ soll heute hier mit ihm nicht geredet werden - hat schon damals mit prophetischem Blick vorausgesehen, was die Welt in fünfzehn, für den Fortschritt der Menschheit verloren gegangenen Jahren, erst Schritt für Schritt schmerzhaft erkennen lernte. Frankreich hat heute, nach diesen 15 Jahren, noch nicht begriffen, wie allein sein

Ein paar Weisheiten der letzten Tage lassen erkennen, daß die englisch-russische Annäherung...

Die englisch-russische Annäherung

(Drahtmeldung unseres Londoner Vertreters)

Ein paar Weisheiten der letzten Tage lassen erkennen, daß die englisch-russische Annäherung Fortschritte macht. Unter den offiziel-

Litwinow preist die Volkspolitik

(Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters)

Der russische Volkskommissar Litwinow hat sich am Montag zum Vortritt in der neuen pol-

Kommunisten überfallen Faschisten

— London, 28. Juni. Ein neuer schwerer Zu-

Ein Wiedersehen mit Johann Strauß

Mit heißer Begrüßung empfingen, trat der

Das Publikum gab sich bereitwillig diesem an-

Gegenüber anderer Auffassung war es interes-

Deutschlands drittes Panzerschiff

Stapellauf am Samstag in Wilhelmshaven

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Der auf den kommenden Sonntag angelegte

Es ist der Ursprung unserer Vertikalfinte

Man braucht nur auf die Vorkonstruktion und auf die

Die Nachteile in den Plattenkabinen der

Aber wenn wir auch wissen, daß andere auf dem

Für Wilhelmshaven wird der Stapellauf ein

zu erben sein, und der Chef der Marineleit-

Welchen Namen das Panzerschiff C am Samstag

In diesem Sinne ist es auch zu verstehen,

Weiter hört man, daß zu der Tauffeier auch

Schließlich noch einiges über Panzerschiff C

Die Maße des Panzerschiffes C stimmen mit

Eine Sprengstofffabrik liegt in die Luft

Washington, 28. Juni. In Olympia im Sta-

Banditen bringen eines Panzerjagz zum Ent-

— Rastatt, 28. Juni. Bei Rastatt wurde ein

Pariser Dipephantasien

Die politisch-literarische Wochenschrift 'Gend-

Die Korruption um Staviski

In der Untersuchungskommission für den Sta-

Elf Zedeureteile beantragt

Im dritten Heftinger Nordprozess wegen

— Paris, 28. Juni. Der rumänische Luftfahr-

Gesprächspartner: Gustaf Adolf Eriksson (im Bild)

— Rastatt, 28. Juni. Bei Rastatt wurde ein

ohne die er niemals dauernd lebensfähig sein kann.

Reichsvereinigung Deutscher Lichtspielkellen

Die neue Organisation für Kulturfilmarbeit

Fernsehfunf vor der Verwirklichung

Die Fernsehfunf ist in voller und außer

Der lebende Schauspieler 'Deutsches Geschwader im

Der Großen deutschen Rundfunkkennung an zwei

Die Ausfertigung der feinstmöglichen Rundfunk-

© 'Tiefenland' in neuer Beleuchtung. Im der am

Durlacher Hof nimmt Abschied

Ein Stück Alt-Mannheim fällt dem Pfanddurchbruch zum Opfer...

Die Vorbereitungen zu dem Festlich, das der Leiter 'Eine Sommernacht im Mannheimer Wald' erhalten hat...

Nur eine gesunde Jugend sichert Deutschlands Zukunft.

Darum gib auch Du für das Hilfswerk 'Mutter und Kind'.

eine Schick- und Wartstube sind vorhanden. Demotions werden zwischen dem Buchenland des Wäldchens Schimmern...

169er-Treffen in Ladenburg

Der Verein ehem. 169er Mannheim genießt, die Ladenburger Vortagsung und Denkmalweiblich, die Regimentskameraden an der Gedenkstätte...

* Nach einem Rieserfolg, der sich auch als Dreiviertel an der scheinbar verschiedenen bischöflichen und städtischen Sicherheit überdauert...

Der Kureztitel der Hausfrau

Wiederholter, dankiger Hinweis hat heute früh über dem Markt, kein Wäldchen milderte die drückende Wärme...

Nach dem Gemüsemarkt

fiel eine verdächtige Kunde in Weiskrantz (12 Pf., das Pfund) auf, gleich groß etwa war das Angebot in anderen Sommermärkten...

Blinde baden im Neckarkanal

Eines der eigenartigen Strandbäder am Neckar, dem es daran nicht mangelt, ist unterhalb der Strahlenbrücke über den Neckarkanal hinter Moosheim...

Das Wasserbad ist eine saute Abwechslung des Neckarkanals mit einer Länge von 45 Meter.

Es ist in der Nähe des Sprembrettes 280 Meter tief und wird wegen dem Rand so sehr, so daß die Jugendlichen langsam in das tiefer Wasser kommen...

lichtes feineswebes Netze ist. Denn sie hören, daß der 'Fris' heute den Sandstrand vom Sprembretze mit nachfolgendem Ueberblick ins Wasser verleiht...

Wenn man die schwimmenden Blinden beobachtet, sieht man kaum einen Unterschied gegenüber den Sehenden.

Es wird vorzugsweise Brust geschwommen und in einem ruhigen Zeit und ohne, daß sie zappelig werden, wenn sie über die Richtschwimmergenosse hinweg im tieferen Wasser angelangt sind...

Die Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahren freuten sich nämlich über diese Bewegung im Wasser.

Für die Lehrer ist dieser Schwimmsport eine große Verantwortung, aber sie sind mit großer Liebe bei der Sache und vermitteln so den Jungen den Genuß eines gesunden Wassersports...

Die Kleinfiedlung in Deutschland

Die Deutsche Bau- und Bodenkult. AG, Berlin brachte vor kurzer Zeit eine sehr aufschlußreiche Denkschrift heraus, welche eingehend über die gesamte Untertunung...

Merkt man diesen Weg, so zeigen sich vier große Haupttendenzen, auf die es sich lohnt, ausführlich einzugehen. Bemerkenswert ist die Tatsache...

Als wichtigste Maßnahme ist die Durchführung der Kleinfiedlung bei den mangelhaften Stellen nach wie vor als eine der wichtigsten Maßnahmen des Aufbaus angesehen und immer noch gefordert wird...

Als Mittel wurden für die 4 Bauabschnitte insgesamt 121 Mill. Reichsmark ausgesetzt.

Doch davon auf die beiden letzten Abschnitte, die in dem ersten Jahre der nationalsozialistischen Regierung begonnen wurden, allein 110 Millionen entfallen, temschonem eindeutig genug, für wie wichtig die Bedeutung der Kleinfiedlungen gilt...

Wozu Gemüse gelehrt wird. Bei Tomaten ist es besonders wichtig für Soppen (Kopf 10 Pf.,) aber weniger für Gemüse, dagegen noch recht gut für Salate geeignet...

ist hierzu, daß sich davon in Mannheim allein rund 800 befinden.

Für das Gelingen der Fiedlungsarbeiten wird die Größe des anzuerrichtenden Bauwerks als maßgebend für die Ausführung gewertet.

Nach der Bewirtschaftung ihrer Stellen werden die Fiedler eine besondere zusätzliche Beförderung mit Ruhegeldmitteln erhalten...

Von der ausreichenden Vordimensionierung ist es also abhängig, ob dem zufällig vor dem Arbeitslosen für die Einnahme zur Einnahme zu bezorgenden Arbeiter in dem ersten Jahre...

Da im wesentlichen jedoch das Gelingen der Fiedlungsarbeiten und die Einnahme ihrer Erfolge von den Fiedlern selbst abhängt...

Zur Fiedlung kommt, was wichtig ist.

Daraus ergibt sich folgerichtig in der Entwicklung der Vermehrung der unvollständigen Bildung von Kleinfiedlungen, die schon im voraus den Keim der Unzufriedenheit einer unorganischen Einnahme von Bewohnern in sich bergen...

In einem Stande gab es große Wunder Jahrenlang zum Trost.

Allen Wirt- und Nebenmusikliebenden kann der regelmäßige Genuß dieses Feins beim empfohlen werden. Auch die getrockneten Getreidekörner...



Einnahme der Albert-Förder-Schule, die als erste Anstalt der Deutschen Blinden in Mannheim (Mannheim) eingerichtet wurde...

beiden Boden sind süße Getränke mit Zitronensaft gemischt, gleichzeitig auch gute Vorbeugungsmittel gegen Sommererkrankungen...

Bei Ost lag man schon im ersten Jahre in der Produktion, die sich zur Bereitung von Konfekt eignen. Gute Johannisbeeren hielten ihren Preis...

Neben einem Zwiebeln zu 10 Pf. das Pfund, gab es reichlich neue Pfläster Zwiebeln zu 20 Pf.

Sie sind bereit zu sein, wie in anderen Jahren erst Mitte Juli, so daß sie recht gerne schon gekauft werden.

Schmal steht man die Geflügel- und Wildlebende, ebenso ist durch den niedrigen Wasserstand auch das Angebot an Fischfischen sehr klein...

Vom Obstreich sind in reichlicher Weise folgende Obstsorten zu sehen: Äpfel: Kaiserling, Kaiserling, Kaiserling, Kaiserling...

Hinweis

Tag der Hitler-Jugend im Hindenburgpark

Das Städtische Volkstheater Ludwigshafen a. Rh. teilte mit: Jungvolk und M.J. sind im Laufe des Frühjahres mit musikalischen Aufstellungen in Ludwigshafen an die Öffentlichkeit getreten...

SPORT DER N.M.Z.

Zur Mannheimer Regatta

Am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags 4 Uhr, und am Sonntag, den 1. Juli, nachmittags 10 Uhr, beginnt auf dem Mannheimer Rheinhafen die 11. Regatta internationaler Overtierische Ruderregatta des Mannheimer Regatta-Vereins. Wie in all den früheren Jahren hat der Veranstalter nicht versäumt, von den Hochzeiten herab die besten Mannschaften zu beschaffen. Die die Teilnehmer in jeder Klasse bestens geeignet. Gute Unterhalt, ideale Wasserbedingungen, billige Eintrittskarten, einladender Sport, bleibt nur noch einzuholen. Die Regatta ist eine andere Sache als die, die auch diesmal den unterirdischen Mannheimer und Rheinländer einen großen Spaß macht.

Am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags 4 Uhr, und am Sonntag, den 1. Juli, nachmittags 10 Uhr, beginnt auf dem Mannheimer Rheinhafen die 11. Regatta internationaler Overtierische Ruderregatta des Mannheimer Regatta-Vereins. Wie in all den früheren Jahren hat der Veranstalter nicht versäumt, von den Hochzeiten herab die besten Mannschaften zu beschaffen. Die die Teilnehmer in jeder Klasse bestens geeignet. Gute Unterhalt, ideale Wasserbedingungen, billige Eintrittskarten, einladender Sport, bleibt nur noch einzuholen. Die Regatta ist eine andere Sache als die, die auch diesmal den unterirdischen Mannheimer und Rheinländer einen großen Spaß macht.

Kulturnotiz. Das die deutsche Ruderregatta durch die Auslieferung von Booten, kann sich auf die Teilnahme von 100 Mannschaften. Für den ersten Sonntag am 30. Juni wurde ein über 1000 Meter langer, mit 7000 A. und 1000 B. Mannschaften bestehender, Ruderregatta werden. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Erste Meldungen für Leipzig In den Weltmeisterschaften im Radsport

Die internationale Weltmeisterschaften im Radsport in Leipzig werden am 20. Juni, nachmittags 10 Uhr, mit der Teilnahme von 100 Mannschaften. Für den ersten Sonntag am 30. Juni wurde ein über 1000 Meter langer, mit 7000 A. und 1000 B. Mannschaften bestehender, Ruderregatta werden. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Festtage im Badischen Ruderregatta

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Regatta ein Festtag ist. Der Veranstalter hat sich bemüht, die Teilnehmer in jeder Klasse bestens geeignet. Gute Unterhalt, ideale Wasserbedingungen, billige Eintrittskarten, einladender Sport, bleibt nur noch einzuholen. Die Regatta ist eine andere Sache als die, die auch diesmal den unterirdischen Mannheimer und Rheinländer einen großen Spaß macht.

Revierturnier in Speyerheim

Der Revierturnier in Speyerheim wird am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags 4 Uhr, und am Sonntag, den 1. Juli, nachmittags 10 Uhr, mit der Teilnahme von 100 Mannschaften. Für den ersten Sonntag am 30. Juni wurde ein über 1000 Meter langer, mit 7000 A. und 1000 B. Mannschaften bestehender, Ruderregatta werden. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Bezirksmedien-Volkstunde in Mannheim

Die Bezirksmedien-Volkstunde in Mannheim wird am Sonntag, den 30. Juni, nachmittags 4 Uhr, und am Sonntag, den 1. Juli, nachmittags 10 Uhr, mit der Teilnahme von 100 Mannschaften. Für den ersten Sonntag am 30. Juni wurde ein über 1000 Meter langer, mit 7000 A. und 1000 B. Mannschaften bestehender, Ruderregatta werden. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Fünf Deutsche am Start Große Radfahrer-Preise von Paris

Fünf Deutsche am Start Große Radfahrer-Preise von Paris. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Kameradschaftsabend der Trainingsgemeinschaft

Kameradschaftsabend der Trainingsgemeinschaft. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Nachtrennen auf der Phönix-Bahn am 10. Juni

Nachtrennen auf der Phönix-Bahn am 10. Juni. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Um das Braune Band Deutschlands

Um das Braune Band Deutschlands. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Das schnellste Fahrrad der Welt

Das schnellste Fahrrad der Welt. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Kleine Sport-Nachrichten

Kleine Sport-Nachrichten. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Das Sportfest der 7 Nationen

Das Sportfest der 7 Nationen. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Keine Beschränkungen mehr für freizeithilfliche Straßentrassen

Keine Beschränkungen mehr für freizeithilfliche Straßentrassen. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

333 bestätigt Eder

333 bestätigt Eder. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Fußballmeister 1934

Fußballmeister 1934. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Das Sportfest der 7 Nationen

Das Sportfest der 7 Nationen. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Großer Preis der Motorräder

16 Nationen mit ihren Besten am Start

Die deutsche Motorradregatta erreicht am Sonntag mit der Austragung des Großen Preises von Deutschland ihren Höhepunkt. Der diesjährige Große Preis führt in jeder Beziehung alles Dagegen in den Schatten. Sechzehn Nationen werden am Start sein und diese sechzehn Nationen werden ihre besten Fahrer schicken.

Während viele die Befragung des Rennens ist auch der gesamte Ablauf der Veranstaltung. Zum ersten Male wurde ein 1000 Meter langer, mit 7000 A. und 1000 B. Mannschaften bestehender, Ruderregatta werden. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

(Zus.) zu erhalten, die überlich ein gewichtiges Wort mitzubringen. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Ein erfolgreiches Fußballjahr 33/34

Ein erfolgreiches Fußballjahr 33/34. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

6 Wochen Pause

6 Wochen Pause. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Das Sportfest der 7 Nationen

Das Sportfest der 7 Nationen. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Keine Beschränkungen mehr

Keine Beschränkungen mehr. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

333 bestätigt Eder

333 bestätigt Eder. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Fußballmeister 1934

Fußballmeister 1934. Die Regatta wird, ebenfalls, und insbesondere in der Folge bringen, die eine Fortentwicklung der Regatta darstellen.

Von der Rheinschiffahrt

Die Baller Handelskammer... Die Baller Handelskammer... Die Baller Handelskammer...

Zur Frage der Erhebung einer... Zur Frage der Erhebung einer... Zur Frage der Erhebung einer...

* Badische Rheinschiffahrt... * Badische Rheinschiffahrt... * Badische Rheinschiffahrt...

* Rheinische Rheinschiffahrt... * Rheinische Rheinschiffahrt... * Rheinische Rheinschiffahrt...

* Rheinische Rheinschiffahrt... * Rheinische Rheinschiffahrt... * Rheinische Rheinschiffahrt...

Getreidemarkt wenig verändert

Der Berliner Getreidemarkt... Der Berliner Getreidemarkt... Der Berliner Getreidemarkt...

* Getreidemarkt... * Getreidemarkt... * Getreidemarkt...

Glaffstellungen von Kulisse und Kundschaft

Die deutsche Mark im Ausland fest - Ziemliche Geschäftssille am Schluß

Rheinheim freudlich... Rheinheim freudlich... Rheinheim freudlich...

Frankfurt besänftigt... Frankfurt besänftigt... Frankfurt besänftigt...

Berlin ruhig, aber freudlich

Bei sehr ruhigen... Bei sehr ruhigen... Bei sehr ruhigen...

Berliner Devisen

Table with columns for Discontsatz, Reichsbank, and various exchange rates.

Mannheimer Großmarkt für Getreide und Futtermittel (amlich) / 28. Juni

Table with columns for various grain and feed items and their prices.

Berliner Metallbörse vom 28. Juni

Table with columns for various metals and their prices.

Londoner Metallbörse vom 28. Juni

Table with columns for various metals and their prices.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for various stocks and their prices.

Fortlaufende Notierungen (Schluß)

Table with columns for various commodities and their prices.

Vor vier Wochen haben wir hier gesagt

daß der Herr auf Qualität steht! Heute bringen wir einige Proben unserer bekannten Qualitäten.

- Polobiusen gibt's schon von 1.25 an
Sportheimden (mod. Muster) 1.95 an
die Netzjacke 1.85
die Netzkniehose 1.50
Sportstrümpfe schon von .50 an
Sportbinder alle beliebigen 1.35 an
und die knitterfreie Binder von 1.35 an
Gummi- und Leder-Sportgürtel

Hellmann & Heyd BREITESTRASSE 61-516

HUMINAL Tabletten

EIN SCHÖNES HEIM DURCH GEPFLEGTE TOPFPFLANZEN

Kameradschaft der Kriegsfreiwilligen!

Am SONNTAG, den 1. Juli 1934, zur Teilnahme in Ludwigshafen. Antraten: 7 Uhr im Schloßhof.

ACHTUNG!



Kräftiger Sp.-Arbeitsstiefel mit schönem Beschlag 3.90

derselbe mit dicker Gummisohle Lederabsatz mit Riemen 4.90

In schweren Rindleder mit Gummisohle 6.80

Bodenbelag Teppiche M. & H. Schürek



Große Ausstellung moderner Möbel

Schlafzimmer mod. Schrank 180 cm, ab 295.-

und die Damen

- Waschmusseline die schönste Farben, von .45 an
Deutscher Kretonne der beste, u. .85 an
Selenik der immerhöchste Feideler, .85 an
das leichte Sommerhemdchen u. .95 an
das leichte Sommerschlüpfer von .65 an
der lustigste Schlüpfer 1.35 an
und der Prinzbrock mit moderner Mode von 2.35 an

Hellmann & Heyd BREITESTRASSE 61-516

Todesanzeige

Nach langem schweren Leiden verschieden meine liebe Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Christine Stoll geb. Schmitt

im Alter von 72 1/2 Jahren Mannheim, den 26. Juni 1934

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Marie Stoll geb. Fuhr Ruth Stoll

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beerdigung in aller Stille statt

Zu der am Samstag, d. 30. 6. stattfindenden

Johannisfeier

sind sämtl. Mitglieder d. Reichsbetriebsgem. S. Druck sowie die Betriebsführer des Graphisch. Gewerbes herzlich eingeladen.

Heil Hitler! Reichsbetriebsgemeinschaft S. Druck Kreis Mannheim

Solidität, Charakter, Lebensberatung! Wissenschaftl. Handlexen

Herrn K. Knudsen, A. 3. 78

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Motorenwerk führt zu jeder Zeit erfahrene Vorkalkulatoren.

la Büro-Reinheit erweist Bedienungsbil bei gut. Verdienst. Für Drehungs-maschinen 184, 22, erforderlich.

Im Werbung für das Universal-Bauschalgerät „Militik“ werden Herren und Damen

la Herrenfriseur erfrische in allen vorf. Arbeiter, mit prima Lingaparfümen, feinst. gefärbt. Gelsen Schmitt, P. 7, 11.

Verkäufe

Tafel-Bestecke RM. 45.- direkt a. Private, 100 Gr. Silber-Auflage, 36 teil. Garmt.

weiße Küche mit 12 Stk. Besteck, 12 Stk. Teller, 12 Stk. Teller, 12 Stk. Teller.

Teppiche von 275.- an

Möhlen N 4, 18

Mietgesuche

Sonstige, geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, etc.

Lebensmittel- od. Milchgeschäft

Auto-Garage

4-5 Zimmer

3-4-Zim.-Wohn.

2 bis 3 Zimmer

2 Zim., Küche

2 Zim., Küche

Großes Büro mit Lager

Schöner Laden, 2 Fenster, T. 3, 5

Leerer Parl.-Raum

8-Zimmer-Wohnung

3 Zimmer, Küche

Gr. leer. Zim.

Schöne sonnige 3-Zimmerwohnung

5 Bilkorklume

Schöne 3-Zim.-Wohnung

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Schöne, leer. Z.

Laden

Möbl. Zimmer

F 4, 1-2, 2 Tr.

Schön möbl. Z.

Gr. möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Schön möbl. Zim.

Advertisement for 'Ein Qualitäts-Strumpf' (Quality Socks) by Wronker. Features an illustration of a woman and text describing the quality and variety of socks.

Advertisement for 'Ein Qualitäts-Strumpf' (Quality Socks) by Wronker. Features an illustration of a woman and text describing the quality and variety of socks.

Advertisement for 'Ein Qualitäts-Strumpf' (Quality Socks) by Wronker. Features an illustration of a woman and text describing the quality and variety of socks.

Advertisement for 'Ein Qualitäts-Strumpf' (Quality Socks) by Wronker. Features an illustration of a woman and text describing the quality and variety of socks.

Advertisement for 'Die Adressbuchbibliothek' (The Address Book Library) by N.M.Z. Promotes a collection of address books for various regions and professions.